

machen soll, dorthin eingestellt werden; über das bisher Aufgezeichnete aber überhaupt keine Rücksicht zu nehmen.

Der Sommer beginnt - wie wird er? Am Freitag abend 8 Uhr beginnt der Sommer. Im Laufe des zu Ende gehenden Frühjahrs hat er nur recht spärliche Vorboten auf Ankündigung seiner Herrschaft entworfen.

Die Sommerüberläufe zu ermöglichen. Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

an den amtlichen Ausstellungen oder sonstigen Ausstellungen. Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Der Briefträger kommt

in diesen Tagen an allen geschäftlichen Vorabkommen des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis, um unter Verlegung der neuen Ausgabe des Besuchs.



General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Die Domkirche und die Domburg zu Halle a. S. 1833 bis 1912. Wichtigste zu den Feierlichkeiten am kommenden Sonntag, die mit der Einweihung des neuen Gemeindehauses der Domburg.

legung einer ganzen Reihe angelegter höherer Anstalten, die zum Teil unter dem Namen Berliner in Belgien eine gewisse Rolle spielen.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis hat sich zu dem Zweck verpflichtet, die Interessen der Leser zu wahren.

Eigene Fabrikation echter Grosser Auswahl moderner

Innsbrucker Loden-Pelerinen

leicht - warm wasserdicht und porös

Wettermäntel

f. Herren, Damen u. Kinder.

Sporthaus Julius Bacher,

Halle a. S., Leipzigerstr. 102.

Rabattmarken.

Kleine Chronik.

Was durch bei der Verhaftung von Dorn gefürzt. Raunischweig, 18. Juni. Als heute morgen der Geschäftsführer Carl Lampe der 'Arme- und Marineoffiziersvereins' im beschriebenen Gebäude unter dem Verdacht der Diebstahlhandlung verhaftet werden sollte, wurde er sich in dem Ballon seiner Wohnung auf die Straße und brach heftig Arme. Aufgeben erlitt er schwere Verletzungen am Kopf, so daß er in dem Gerichtlich Brauchschick Krankehaus gebracht werden mußte.

Ein ehemaliger Feuertänzer.

Dresden, 19. Juni. Ein ehemaliger Feuertänzer, der in Frankfurt a. M. in der Uniform eines Infanteristen 20.000 M. erbeutete, ist in Oberhessen verhaftet worden.

Major Embell verhaftet.

Als der Führer des Bundes der Landwirte im Osten des Reiches, Major a. D. Embell, mit zwei Doren im Automobil von Bromberg nach Berlin am heutigen Tage fuhr, verlor unterwegs die Steuerung und der Fahrer wurde in dem einen Baum, das die drei Pfosten und der Chauffeur hinausgeschleudert wurden. Hierbei erlitt Major a. D. Embell eine schwere Hüftverletzung und mußte in eine Klinik gebracht werden. Die anderen Insassen kamen mit leichten Verletzungen davon.

Der Pfarrer in Leiningerbach.

In Magdeburg bei Böten wurde nachts ein Missetat gegen den katholischen Pfarrer K. e. p. l. verübt. Der Täter hatte sich in den Keller des Pfarrhauses eingeschlichen und brachte eine große Menge Pulver zur Explosion. Die Vorderfront der Mauer des Pfarrhauses wurde völlig zerstört. Wunderbarerweise blieb der Pfarrer unversehrt. Der Täter konnte noch nicht ermittelt werden.

Die Fernlehrer der 'Victoria-Liue'.

Wie wir bereits meldeten, waren die Bewohner von Amstern am 18. Juni wenig erfreut, als sie gestern morgen gegen 1/8 Uhr, durch den schmerzhaften Knallen aufmerksam gemacht, in die Höhe blühten und die 'Victoria-Liue' in meistlich ruhiger Fahrt über die holländischen Hauptstadt dahinfahren sahen. Doch bald nach der Schöpfung des Schrems und der Verwunderung allgemeiner Beobachter von Zanteben und Uffertausenden stürmisch bejubelt nach dem Aufbruch von Amstern aus dem Kreis über die Provinzen Nordhollands, den Zunderdie, die Provinz Overijssel und Groningen nach Nordsee und Deland. In Amstern wurde die Fahrt von Amstern aus dem Kreis über die Provinzen Nordhollands, den Zunderdie, die Provinz Overijssel und Groningen nach Nordsee und Deland. In Amstern wurde die Fahrt von Amstern aus dem Kreis über die Provinzen Nordhollands, den Zunderdie, die Provinz Overijssel und Groningen nach Nordsee und Deland.

Fahrerlose Lösung!

Die Stromkammer in Darmen verurteilte den Herr Zimmermann, der einen Postboten infolge einer Wette einen Brief Brantwein rinkei ließ und ihn fünf Minuten in einen Wagen niederlegte, so daß der Postbote error, zu sechs Monaten Gefängnis.

Ein entsetzlicher Vater.

Seit dem 2. Wundheilung war die 15-jährige Anna Sch aus Bergen, die mit ihrem Vater in Frankfurt a. M. weilte, spurlos verschwunden. Der Vater wurde verhaftet unter dem Verdacht, seine Tochter ermorde zu haben. Er legnete indes, bis er endlich am Dienstag morgen gefasst wurde, gegen mit welchem er unerlaubte Beziehungen unterhielt, im Walde er mürdig zu haben. Er wurde an die von ihm selbst bezeichnete Stelle geführt, wo sich die Leiche des Mädchens in verwestem Zustande vorfand.

Folgen schwere Epistol.

In Rom am 1. der D. e. p. l. erfolgte gestern vormittag gegen 11 Uhr eine schwere Explosion in dem Eisenbahnzug Cabriolet. Dem Chemiker der Fahrt wurden beide Arme abgerissen. Mehrere Arbeiter wurden schwer verletzt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß unter den Toten auch noch die Leichen von Fabrikarbeitern liegen.

Der neue Schapiro-Prozess.

Nach dem Bericht an Schapiro begann gestern die neue Verhandlung gegen den Schapiro-Prozess und den Herausgeber des 'Münchener Neuesten Anzeigers', Dr. Schapiro, wegen Verleumdung des früheren Reichsministers von Mainz, Reichsgeordneten Bernoldi, und der Sozialistinnen Frau Dr. Schapiro. Die

erste Verhandlung im September d. J. hatte mit der Verurteilung des Angeklagten Dr. Schapiro zu einer Gefängnisstrafe in der Dauer von sechs Monaten und zur Freigabe sämtlicher Kosten gendert; der Staatsanwalt hatte damals eine Gefängnisstrafe von einem Jahr und acht Monaten beantragt. Auf die Revision des Verurteilten hat das Reichsgericht das Urteil der Mainzer Strafkammer aufgehoben. Mit der Durchführung der neuen Verhandlung hat das Reichsgericht nicht mehr das Landgericht Mainz, sondern die Strafkammer in Darmstadt beauftragt. Die Verurteilung des Angeklagten erfolgte schon im ersten Prozeß in dem Satz: 'Ich habe mich begangen gemacht, daß Frau Dr. Schapiro an Stelle ihrer Hauptinhaberin, nämlich der Fürstgräfin für die Privatverwalter, eine Spezialinhaberin, nicht habe. Es war gar nicht meine Aufgabe, unterzeichneten Namen nachzusprechen.' Frau Dr. Schapiro soll schließlich nach der Besprechung des Angeklagten zahlreiche Aussagen wegen Fuppellei veranlaßt haben, die nachher als reaktivierte eingestellt werden mußten, und überaus einen Reueer erlitten haben, der nicht entfernt, der Gerechtigkeit zu dienen, zu einer Gerechtigkeitssache aufzufahren. 'Ich habe', so meinte Reueer Dr. Schapiro im Laufe der getragenen Verhandlung, 'immer nur im Interesse der Stadt Mainz handeln wollen und in das erreicht, was ich erreichen wollte.'

Heber den Preis des Eisens.

Auf der Danziger Strecke der Eisenbahn von Solingen nach Kronenberg fuhr die Lokomotive der Schmalpfortbahn infolge des hohen Preises der Brennstoffe über das Gleisen hinaus. Die Lokomotive und zwölf Wagen führten 20 Meter tief ins Tal und wurden vollständig getrennt. Menschen sind nicht verunglückt, da das Personal sich rechtzeitig durch Abregeln in Sicherheit bringen konnte.

Wilder Kampf mit Wilderern.

Im Walde bei Hilsingen in der Nähe von Köln kam es zu einem heftigen Kampf zwischen dem Jagdwächter und dem Sohn des Jagdwächters, K. Kempig einerseits und einigen Wilderern. Die Wilderer schlugen K. Kempig mit einem Gewehr nieder und ließen ihn auf der Flucht. Ein Jäger aber schoß zuerst und tötete den Wilderern verletzten Schenkel durch einen Schuß in das Herz. Die anderen Wilderer sind entkommen.

Schmuggler und Schuppmann.

Am 11. Juni wurde ein Schmuggler aus dem Stuttgarter Stadtpolizeiamt signalisiertes Automobil, das dem Sachverständigen dienste, anhalten und sprang zu diesem Zwecke auf das Trittbrett des Wagens. Der Chauffeur des Automobils fuhr mit zehnder Geschwindigkeit davon und blieb, sobald das Automobil die Stadt verlassen hatte, dem Schuppmann dem Wagen, der auf die Straße führte und sich mehrere Verletzungen erlitt. Das Automobil entkam.

Der Unfall des '3. 3.'

Stuttgart, 18. Juni. Als Ursache der gefährlichen Explosion des neuen Militärluftschiffes '3. 3.' ist eine Metallgabelstiftentzündung beim Entleeren der letzten Gaszelle des Luftschiffes festgestellt worden. Wie die Heppenheim-Luftschiffbauergesellschaft mitteilt, wird das Luftschiff bis Mitte Juli fertig sein. Die Veranschlagung ist also noch schwerer Natur, als man ursprünglich angenommen hat.

142 Kilometer Stundengeschwindigkeit.

Der Fliegeroffizier Leutnant De Wermies hat einen neuen Schnelligkeitsrekord für den Flug mit Hochgeschwindigkeit. Er ist heute morgen um 4 Uhr auf dem Flugplatz in Bue bei Versailles in Begleitung seines Mechanikers aufgestiegen und nach zwei Stunden in Verdun glatt gelandet. Die Entfernung beträgt 285 Kilometer.

Streitliche Abteilungen.

In Mailand sind am Montag die Abteilungen in den Justizbehörden getreten, so daß keine einzige gerichtliche Verhandlung stattfinden kann. Der Zweck dieses Anstehens ist, die Unruhmomente der Regierung auf die gerichtliche Verabreichung zu lenken.

Zum Malmstäter Eisenbahnunglück.

Die Vernehmung des Stationspersonals von Malmstätt, die sofort nach dem Unglück begann, hat bis jetzt in die Nacht gedauert. Nach den Aussagen des Stationsleiters Gyllen und eines Rangierers geht hervor, daß auf der Station zwei Hügel verwechselt worden sind und daher eine falsche Weichenstellung erfolgte. Auf der Station konnte man das Veranlassen des Entgegenganges nicht wahrnehmen, da die Güterzuglokomotive hart Dampf ließ. Der Weichensteller sah den Entgegengang erst wenige Meter vor dem Güterzug. Am nächsten Abend wurde das Unglück geahndet. Gyllen war ganz von Sinnen und führte in das Schreibzimmer des Stationschefs. Weinend und händelnd kam er wieder heraus und schlugte. Es ist ein furchtbares Mysterium. Dann verlor er das Bewußtsein und wurde in das Bureau getragen. Erst nach längerer Zeit kam er wieder zu sich. Spät nach Mitternacht wurde die Untersuchung abgeschlossen, um am nächsten Morgen wieder aufgenommen zu werden.

Ein italienischer Kriegsflugzeug stieg vor wenigen Tagen bei Derna auf und warf in das türkeische Lager Bomben. Möglich ist, daß ein türkisches Flugzeug bei dem Anflug in dieser Gegend aus betrüblicher Höhe hinab, von den Anfliegern ist feiner mit dem Leben abgenommenen.

Zahlreicher Unfall einer Fliegerin. In Springfield, im Staate Illinois, wurde die Fliegerin Mrs. Julia Clark bei einem Absturz mit ihrem Curtiss-Zweidecker getötet. Ihre Maschine stieg mit dem Fliegen gegen einen Baum und stürzte nieder. Mrs. Clark ist die erste in America tödlich verunglückte Fliegerin.

Der Winter der fällischen Seelands bringt starke Schneeverwehungen. Mit großer Wäße ist es den argentinischen Truppen gelungen, zwei im Anhangsbereich verwehene Personengüter auszugraben. Die Ausgrabungsarbeiten nahmen acht Tage in Anspruch, 23 Personen sind getötet worden. Alle aber sind schwer verletzt, da sie unter dem Spangier fast zu leben hatten.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N., Gr. Brunnenstraße 3a. Aufgebote (18. Juni): Der Chauffeur Theodor Großhellen und Alwine Grobe, 24 und 21, und Martin'sberg 15. — Der Arbeiter Ernst Schödig und Frieda Bräutigam, Hara 15. — Geborene (18. Juni): Dem Polizeiarbeiter Karl Zobmann eine Tochter, Friedrichstr. 38. Geborene (18. Juni): Des Mühlenseliger Wilhelm Wöhr in Jüdenberg Geborene Selma geb. Wubom 54, Dörfelshausen. — Der Rentienpflüger Friedrich Liebs 73, Dörfelshausen 11. Standesamt Halle-S., Steinweg 2. Aufgebote (18. Juni): Der Rüstler Richard Bander und Anna Reinhardt, Köpferberg 12 und Sauberg 18. — Der Dreher Heinrich Böhm und Ida Wülfel, Martinstr. 26 und Sternstr. 14. — Der Arbeiter Hans Wolf und Emma Wülfel, Glauchertstr. 4 und Alter Markt 21. — Der Schloffer Hans Görde und Martha Müller, Königen und Thüringerstr. 26. Geborene (18. Juni): Dem Kaufmann Richard Brode ein S. Hans, Bertramstr. 29. — Dem Arbeiter Elio Zehner eine F. Verba, Wied Hofmannstr. 11a. — Dem Graveur Hermann Kahlert ein S. Joachim, Glauchertstr. 20. Geborene (18. Juni): Der Arbeiter Johann Wauerfeld ein Gertrud 63, 3. Minif. — Des Arbeiter Wilhelm Wülfel eine Gertrud 10 Mor., Weinstr. 21. — Des Gelbfliegers Wilhelm Gennemann ein Niemege 8, Kuri 15, 3. Minif.

Ausländische Nachrichten. Der Kommandant R. A. Ludwig und W. U. R. Priebe, Leipzig-Anbaben und Witten. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Jasmazi-Fabrikate nur Qualität! Marke 'Elmas' hochfein in Aroma, überall beliebt. 3-5 Pfg.-Cigarette. Includes image of a cigarette pack.

Im eigenen Interesse Dr. Oetker's Backpulver Dr. Oetker's Puddingpulver Dr. Oetker's Vanillin-Zucker. Ueberall zu haben! 1 Päckchen 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Leipziger Agenturgeschäft der Nahrungsmittel-Branche, Burchardi-Balsam, Oswald Reichelt, Halle a. S., Burgstraße 50.

Unreiner Teint, Schlafanzüge, H. Schnee Nachf., Dr. Gieseler 84.

Reine unischd., ges. krautfr. + Berioden- + Frauen + Alle Männer + Dr. Conrad Scheidig, Patentanwalt, EYCK, leipzigerstr. 55, Fernstr. 3457.

Alle Männer + Frauen + Dr. Conrad Scheidig, Patentanwalt, EYCK, leipzigerstr. 55, Fernstr. 3457. Includes image of a bicycle.

Herabgesetzt im Preise sind

fertige Kleider, Kostüme, Kostümröcke, Paletots, Theodor Rühemann,

Leipzigerstrasse 97.

Familien-Nachrichten

Neuer Halleischer Gastwirtsverein.

Am Montag hatb pfläglich und unermartzt unfer lang-
jäährigen Mitglieds und Köche

Herr Ernst Tschepke.

Sir betrachten in demselben ein treues Mitglied und
werden sein Vorkunden in Ehren halten.

Dalle a. Z. den 18. Juni 1912. b 420
Die Beerdigung findet Donnerstags nadm 1/4 Uhr von der
Seidenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Herr Friedrich Tietze

Seute früh verschied nach langem schweren Verden mein
lieber Mann, unfer guter Vater, Großvater u. Schwiegervater

im 78. Lebensjahre.
Am Namen der Hinterbliebenen
F. Tietze geb. Klimpel.
Dalle a. Z. Deliauerstr. 10, den 18. Juni 1912.
Die Beerdigung findet Freitag nadm 12 Uhr von der
Seidenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Dank.

Für die vielen Beweise unfer, mitfühlender Teilnahme
und den schweren Tagen beim Einscheiden unferes teuren
Vaterlandes sagen wir allen nur auf diesem Wege unferen
herzlichsten Dank.
Dalle a. Z. den 19. Juni 1912. b 149

Familien Günther u. Heid.

Für die vielen Beweise unferer Teilnahme beim
Begräbnis unferen lieben Sohnes und Zante

Fräulein Pauline Gräbe

können wir es nicht unterlassen, allen Freunden und Be-
kannnten, insbesonbere unferen lieben Verwandten,
auszusprechen. Insbesonbere Dank Herrn Dr. Küniger für
die herzliche Anteilnahme unferer lieben Eltern, die
unferen Dank dem Herron Dr. Küniger, Dr. Köhner, Dr.
Wedel für die vielen Beweise unferer Teilnahme beim
Begräbnis unferer lieben Eltern.

Familien Franz und Wilhelm Gräbe.
Dienstag, den 19. Juni 1912.

Die Beerdigung unferes lieben Entschlafenen des
Geldratters Ernst Tschepke
findet morgen, Donnerstags, nadm 1/4 Uhr von der
Seidenhalle des Nordfriedhofes aus statt.
Rud. Tschepke.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Waltsgott's künstlicher
Zitronekraft.
aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise unferer Teilnahme beim
Begräbnis unferen lieben Entschlafenen des
Geldratters Ernst Tschepke
findet morgen, Donnerstags, nadm 1/4 Uhr von der
Seidenhalle des Nordfriedhofes aus statt.
Rud. Tschepke.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Friederike Ehrlich

nebt Anzeigigen.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Die glückliche Geburt eines muntren Knaben

zeigen hocherbitt an
Hermann Sepsel u. Frau.
Lana geb. Hann.
Rollestrasse 30.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Conrad Schäfer's „Nusol“

ein feines, hochscharfes
Del f. ergrauten u. roten
Schar am 0. 00 P. 1000
N. Walsgott Nebst, Tranche 30

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Sportheimien Trikothemen

mit feinem, scharfem
große Auswahl bei
Schlüssel & Co.
Gr. Steinstr. 80.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Solidre Uhren und reelle Goldwaren

läuft man am besten bei
E. Radecke, Kleinweg 1.
Bin zu wecheln, nur für Damen
Vinte, Gr. Steinstr. 22.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Möbeltransporte

versandfähig und billig *147
Martin Winkler,
Spezial- u. Möbeltransport, Lagerung,
Wagel-Transporte über aus-
wärtige Städte. - Tel. 2911.
Hilberstr. 10 an 2. Et. Wilschitz.
Wohnräume mit Verandagen,
werden angemessen dekoriert.
G. Weinholz, 104150

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Reise-Platts

in hervorragend grosser und
schöner Auswahl.
Sportheimien
Julius Baecher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 102.
Rahmentraum.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Tapeten Linoleum

verzinsbar
Walter Sommer,
Leipzigerstr. 32.
Grosses Lager.
Reiche Auswahl.
Hausbesitzern
stets besondere Vorteile.
Verlang. Sie Musterkarten.
Telephon 3362.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Vorteilhaftes Angebot in schwarzer Kostüm-Seide.

Garantie-Stoffe Meter von 2.80 Mk. an.
Ganz besonders preiswert:
Knappe Roben: 8 9 10 11 Meter.
Blusen-Reste: 2 1/2 3 3 1/2 4 Meter.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Gr. Steinstr. 88. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.
5% Rabatt.

Gummi-Bettreinlagen

bewährte
Qualitäten
h 1103

Wochenbettbinden, Irrigatorer, Watte,
Stedbecken, Badethermometer.

Spezialgeschäft **E. Kertzscher,**
untere Leipzigerstrasse 26 (nicht Ecke Poststrasse).
Auf meine Firma bitte genau zu sehen.

Trauernüte

in großer Auswahl, stets vorrätig.
Trauerschleier.
Trauerkleider, Blusen etc.

B. Riese-Puivermacher,

Damenputz und Schneid-Ateliers.
Leipzigerstr. 19. I. über der Auto-Zentrale.

Hermann Eisaeßer

Fernruf 1711. Halle S. Gegründ. 1851.
nur Marktplatz 13 - Marktschloss.
Grosser Auswahl in 6564

Juwelen-, Gold- u. Silberwaren.

Fingerringe, Trauringe, Hochzeits- u. Paten-Geschenke.

Georgstr. 3

Reise-Platts
in hervorragend grosser und
schöner Auswahl.
Sportheimien
Julius Baecher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 102.
Rahmentraum.

Walter Sommer,

Leipzigerstr. 32.
Grosses Lager.
Reiche Auswahl.
Hausbesitzern
stets besondere Vorteile.
Verlang. Sie Musterkarten.
Telephon 3362.

Bermietungen

**Waltsgott's künstlicher
Zitronekraft.**

Möbeltransporte

versandfähig und billig *147
Martin Winkler,
Spezial- u. Möbeltransport, Lagerung,
Wagel-Transporte über aus-
wärtige Städte. - Tel. 2911.
Hilberstr. 10 an 2. Et. Wilschitz.
Wohnräume mit Verandagen,
werden angemessen dekoriert.
G. Weinholz, 104150

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Mühlweg 48, I.

herrschaftl. Wohnung von
5 Zimmern in Saal, Balkon,
1500 Mtl. an perm. Häheres
parterre Parterre. 420

kleinere herrsch. Wohnung,
5 Zimmer, Balkon, Vorgarten
auf kleine Familie zu vermieten.
Preis 700 Mtl. Häheres 1000 Mtl.
Aronsteintorstrasse 12. Treppen.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Waltsgott's künstlicher Zitronekraft.

aus bedeutend ansichtsicher
in wohlschmeckender als jede
natürlicher Zitronensaft.
in 1/2 Liter Flaschen.
Hermann Quandt und Frau.

Nicht nur als Tafel-Butter, sondern...

infolge des deftanten reinen milden Geschmacks...

„Tafelgöttin“ als Spargel-Butter. Wer probiert, lobt!

Berlin, 28. Jan. 1902.

Lebender Nebenberuf... bietet sich...

Wannenerbauer sucht... Hausdiener gesucht...

Wasserleitung... stellt ein...

Werbeführer... Mädchen für die Küche...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Wandbilder... Kandelaberkerinnen...

Köchin... melde...

Zum Jahrmarkt! Straussfedern und Pleureusen kaufen,

denn ich zahle das Geld retour, wenn meine Federn zu Hause nicht gefallen. Grosse Schenswürdigkeit. - Kein Kaufzwang. - Seltenes Angebot. Alle Damen von Halle u. Umg. die Augen auf meine rote Fahne...

Pleureusen- und Straussfedern-Bude H. Schönberg aus Berlin.

Näherinnen für ff. Damenwäsche

H. C. Weddy-Pönicke. Probarbeit Kl. Sandberg.

Hausarbeiterinnen

Heilbrun & Pinner, G. m. b. H. Geleit.

Verkäuferin.

Paul Rich. Böhme, Weissfels.

Leute Kallorienessen

A. Reichardt jun., 69.

Ordentliche Frau

Zimmermädchen gesucht.

Konforfräulein

Soub., ehrl. Wälschfrau

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Aufwartung.

Mamsell

Hausarbeiterinnen

S. Frenkel.

Photographie.

Photographie.

Stellen-Gesuch.

Stellen-Gesuch.

2 taubere Hausdiener.

2 taubere Hausdiener.

Buchhalter!

Buchhalter!

Intellig. Kaufmann.

Intellig. Kaufmann.

Landwirt

Landwirt

Beibliche

Beibliche

Fräulein.

Fräulein.

Tanz-Unterricht

Tanz-Unterricht

Herren und Damen

Herren und Damen

Stelle-Gesuch.

Stelle-Gesuch.

Wirtschaftlerin

Wirtschaftlerin

Heiratsgejuch.

Heiratsgejuch.

Fräulein.

Fräulein.

Beischiedene

Beischiedene

Gämliche Waterarbeiten

Gämliche Waterarbeiten

Strauen

Strauen

Buttermaschinen

Buttermaschinen

C. F. Ritter.

C. F. Ritter.

Lizenziat der Philologie

Lizenziat der Philologie

Französin Mella Jaeger...

Berlitz School Harz 50...

Stellung...

Bureau-Praxis...

Handels-Kurse...

Handelwissenschaften...

Seiraten...

gebildete Witwe...

Renier...

Heiratsgejuch...

Fräulein...

Beischiedene...

Gämliche Waterarbeiten...

Strauen...

Buttermaschinen...

C. F. Ritter...

Lizenziat der Philologie...

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

französische Privatstud.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

8.20. Walhalla. 8.20.
Tymians Lachsaiwen!
Beifallsstürme! Riesenerfolge
 bei täglich ausverkauften Vorstellungen noch bis Sonntag:
„Das Flickschuster-Programm“.
 Was Montag alles neu! „Garulonschmerzen“
 Tageskasse 10-11, und 4-6 Uhr. Vorverkaufsstellen gültig! 6441

Germania-Garten, Reilstr. 133.
 Jeden Tag als Spezialität aus reinem Schweinegutt:
 Ia. Rostbratwurst m. Salat 40 Pf. Ia. Bratwurst m. Kartoffelsalat 60 Pf.
 Hackepeter stets frisch 40 Pf. 61151

Zentral-, Amerikan-, Germania-Theater.
 Heute:
„Schicksalsfäden!“
 Großes Widerer-Drama in 2 Akten.
 Voranzeige für Sonnabend:
„Das Geheimnis des Fliegers“ (Der Todesflug eines Piloten!)
 2 Akte.
 Extra-Einlage: Asta Nielsen in: **Die Nacht des Goldenen**
 3 Akte. (61153)

Schräplers Dampfschiffahrt.
 Morgen Donnerstag, früh 10 Uhr nach
Rothenburg.
 Abfahrt oberhalb der Behmstraße. 6425

Peissnitz-Restaurant
 Jeden Donnerstag ein grosses
Nachmittag- u. Abend-Konzert.
 Im grossen Festsaal:
Peissnitz-Kasino.

Gaale-Dampfschiffahrt
Karl Demmer & Sohn.
 Donnerstag den 20. Juni, vormittags 10 Uhr
 Gr. Extrafahrt nach **Wettin u. Rothenburg.**
 Von Wettin ab 8 Uhr. 6426

Am 20. u. 21. Juni 1912
Turnhalle.
 Fr. Thurms Restaurant.
 ff. Speisen u. Getränke.
 Um tüchtigen Besuch bitten
 6427

Burg-Kino. 2 Schlagerdramen:
 1. Das Steiffuß.
 2. Die Nacht des Verführers.
 Mit Einlage des jüngstigen Dramen:
 Das Armband der Gräfin. Bräutigam in der Hauptrolle.
Wittekind
 altherkömmlich so bald in anmutiger, geschützter Lage im Norden von Halle 5. Sel. Meer- u. Kabinenversteher, Solquelle mit kräftiger Radioaktivität. Kurpark in Verbindung mit 4 romanisch gelegenen Zoologischen Garten auf dem Bollbergs. In nächster Nähe Bürgerpark, Bürgerne Gleichenstein m. allem Park, Klause u. Gassenberg, Nachtigallentanz u. Bergschänke. Wohnungen im Kiehause u. in den Villen des Bades. Aergliche Behandlung obernehmend alle medizinischen Professoren und Aerzte Halles. Medizin. Leitung des Bades: Geh.-Rat Dr. Mokus. Jodhaltiges Badesalz zu Badekur, sowie Salzbrunnen mit u. ohne Kohlensäure in Trinkkurken auch nach anseerhalb. Tel. Halle 5, Nr. 244.
Nordseebad Langeoog
 Den „Führer“ und „Wegweiser“ nach diesem schönsten Nordseebade versendet unentgeltlich und postfrei.
 Direktor Dietrich Becker, Emsa (Ostfriesland).

Modernes Theater
 Geiststrasse 5.
Die Hölle auf Erden!
 Eine wirklich tiefgreifende Tragödie aus dem Leben eines armen Mannes, der durch die Tüde des Sozialists durchgehends zu Ende gebracht wird.
 2 Akte. 604338

Stadt-Theater-Restaurant
 und Café.
 Mittwoch abend 8 Uhr
Künstler-Konzert.
 Eintritt frei. 604359
 Empf. m. Vorverkauf m. 2. u. 3. Benutz.

Café Kronprinz
 Täglich
Künstler-Konzert.
 Mittwoch und Sonntag
 von 4 Uhr an.
 Kapelle Kallenberg.
 Separ. Billardzimmer.

Café Roland.
 Täglich Künstler-Konzert
 des berühmten
 Ungarisch-Galun-Orchester
Csizmas Andras.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.
 Die neuesten Mein-Besuchen
 liegen aus. 61101

Spanische Weinhalle
 und Weingrosshandlung
 Talamstr. 6, am Hallmarkt.
 Lieferung frei Haus.
 Preisliste kostenfrei.
 Täglich:
 Gr. Künstler-Konzert.
 — Eintritt frei. — 6201

Skatspieler
 haben nachm. u. abends Anstalt
 Badischer Hof, St. Vrennstr. 2.
Restaur. Friedrichsarten
 Tel. 2425, Friedrichstr. 23.
 Anb. R. Nordhorst.
 Empfehle meinen schönen
Schattigen Garten
 (200 Personen Sitzgelegenheit) mit
kleinem Saal
 u. Abhaltung u. Vereinsfestlichkeit.
 Regelmäss. große und kleine
 u. Vereinsmessen
 noch einige Abende frei. (6326)
Großer Wittensiedich 70 Wg.
Carl Eckardt Gastwirt.
 früher Große Klausstr.
 Jetzt Amnenstrasse 1
 hält sich bestens empfohlen.
 C. Brodies 104

Privat-Speisehaus
 Kl. Braubassstr. 1, a. d. Ulrichskirche.
 Täglich großer Wittensiedich von
 11-3 Uhr zu 50 Pf. im Abdoment.
 sowie bei ganzen Familien Gr.
 mässigen. Auch aus dem Saale

Kegelebahn
 Sonnabends frei 7/2
 Wielop. Rest. Petzold.

Überpollinger
 Täglich
Japanisches Rosenfest.
 Im Reiche des Mikrado.
 Die Dekoration ist eine Schenk-
 würdigkeit. 604333

Zwomir.
 Eigener-Tamburin-Orchester.
 Hallesch. 500 Jahr-Festspiel
 in der Moritzburg.
 Den Festspielbesuchern und
 sämtlichen Mitwirkenden zur
 gef. Kenntnisnahme, dass die
 nächste Vorstellung von
„Der Salzgraf von Halle“
 Donnerstag den 28. Juni,
 abends 7 1/2 Uhr stattfindet.
 Vorverkauf an den bekannten
 Stellen. 61152

Salzgraf-Zigarren
 unerreichte Qualitäten,
 zu 6, 7, 8, 10, 12, 15 und 20 Pf.
 nur bei 604330

Bruno Wiesner,
 Fleischerstr. 1 (Ecke Gelestr.).
 Fernsprecher 465.

Tonbild-Bühne.
 Nur 3 Tage
Der Brillantstern.
 Neues 604396
 Genations-Drama.
 Neuhert spannende
 Handlung.

Zoo.
 Ab Donnerstag 20. Juni
 täglich Vorstellungen
 von 12
Havemann's
Raubtierschule.
 3 Riesenlöwe,
 2 Königstiger,
 3 Leoparden,
 2 Bastards,
 halb Löwe halb Tiger.
 Eintrittspreise zum Garten
 nicht erhöht! Einblaus für
 Sort. 20 Pf. Tribüne 10 Pf.
Eröffnungsvorstellung
 Donnerstag 20. Juni
 nachmittags 3 1/2 Uhr.
 2. Vorstellung 6 1/2 Uhr abds.
 Son 4 1/2 bis 10 Uhr
Elite-Konzert
 vom
 Stadtheater-Orchester.
 Eintrittspreis:
 Erm. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
 Son abends 7 Uhr an u. Ver-
 son 30 Pf. einbl. Billet-St.
Freitag 21. Juni
 Vorstellungen um 3 Uhr
 nachmittags u. 6 Uhr abds.
 Sonnabend 22. Juni
 Vorstellung um 5 Uhr
 nachmittags.

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
 Heute und folgende Tage abends 8 1/2 Uhr:
„Cousin Pampoulotte“, u. R. Janna.
 Heute:
„Der Fehltritt einer Frau“
 Berliner Sittenbild in 3 Akten von R. Schwarz.
 In Vorbereitung: Die Schlager-Parodie: „So'n Bindhund“.

Tanz-Unterricht
 erteilt für kleinere Kinder, sowie Einzel-Unterricht an jeder Tages-
 und Abendzeit (auch Sonntag), femer, höher ungenutzt, Sonntags
 mässig Ad. Fröhe, Tanzlehrer, Brandenburgstr. 1. L. 6550

Etablissement Weinberg.
 Inhaber: Emil Kunze.
 Herrliche Parkanlagen mit Aussichtsturm.
 Angenehmer Aufenthalt. 2 SS
 Ausschank „Rauchfuss Goldhell.“

Schiesshaus Fuchs.
 befindet am Galgenberg gelegen. Best guter Quana u. Benutz-
 schaltung. Um Reifden Besuch bitten bittet Ad. Spelling. 6384

Rönigschießen
 in Wettin a. S.
 findet vom Sonntag den 7. Juni bis Dienstag den 9. Juni statt.
 Der Vorstand der Schützenvereine, u. V.
 (Schaubenschießer wollen rechtlich ihre Gesetze einreichen)

Garnierte Damen- u. Kinderhüte
Reise- und Sporthüte
Formen - Bänder - Blumen
 u. bedeutend unter Preis.
Gertrud Grassel,
 Patz und Modes, 61167
 Pfännerhöhe 1, Ecke Preislers Berg.

Grudeöfen.
 Kochen, Braten und Backen, wie im Kochherd.
 Verbrauch an Grudekohls ca. 6 Pf. per 24 Stunden.
 Grosse Auswahl. Bestes Fabrikat. Billige Preise.
Burghardt & Becher,
 Leipzigerstr. 18. Mitgl. des Rab.-Sp.-V.

Automobil-Preis-Sternfahrt
 am 11., 12. und 13. Juli 1912
 zum 17. Deutschen Bundes- und
 Goldenen Jubiläums-Schiessen
 Frankfurt a. M. 14.-21. Juli 1912.
 Preis- und Schiedsgericht werden von
 Frankfurter Automobil-Club ernannt.

12,000 Mark
 Barpreise. — Ausserdem viele wertvolle Ehrenpreise,
 aus Luxus- und Gebrauchsgegenständen bestehend.
 Veranstaltet von
Peter's Union
 Mitteldtsche Gummivaren-Fabrik
 Louis Peter A.-G. Frankfurt a. M.
 Ausschreibung und Meldebogen kostenlos.
 Nähere Auskünfte in der Filiale Berlin SW 68, Alte Jakob-
 strasse 11/12. Telephone Amt Moritzplatz 2276 und 3245.

Skatspieler
 finden nachm. und abends Anschluss.
 Café Dietrich, Gr. Ulrichstr. 18, 1.
W.
 bekommt man
 wirklich gute
 ungeschaltete
 Rot, Leder u.
 Schwarztauch, höchste
 Saad- und Schladmurr.
 Prima
 Göttingen
 u. fetten
 Speck.
 Ganz
 frisches
 weiß, fett
 und
 würzt.
 Beständig
 vortrefflichen u. vortrefflichen
 täglich frische Brauwurk u.
 geschicktes Fleisch aus reinem
 Schweinefleisch. — Part bei
Bernhard Borgis,
 Tel. 1833 — Domplatz 10.
 Da in jeden Montag
 u. Donnerstags
Großes Schlachtefest.
 Größtenteils Qualische Gans-
 schlachterei m. elektr. Betrieb.
 (Verwand kommt nach
 auswärts). 178

Licht-Spiele
 Neumarkstr. 2-4.
 Heute vollständig neues
 Programm. II. a.:
Der Brillantstern.
 Ergreifendes Liebesdrama
 aus dem Leben.
 Außerdem ein sehr reich-
 haltiges Programm.

Edison-Theater.
 Mittwoch bis Freitag
Der fliegende Zirkus.
 Unter diesem mein anderes hoch-
 interessantes Programm mit
 wunderbaren Dramen.

Putz.
 Jed. Donnerstags
 Schlachtefest.
 Brackener,
 Meistrache 18.
 Jeden Donnerstags
 Schlachtefest.
 Fr. Paull, 18.
 Gute Hauswurst billig
 an jedem Preise, und
 Wodermittler, billige
 Zeitschriften 24.

Waldorf Astoria Cigarettes
Heringsdorf 2 1/2 Stunde von Berlin.

Zum Paradies.

Roman von A. Hindowitsch.

Gewissung. Nachdruck verboten.

Tina blieb ein paar Wochen an das Bett gefesselt und litt. Wie sie in diesem Anfang, sich wieder zu fassen, wurde sie ganz verzagt, freute sich, daß ihr Mann so getreulich bei ihr saß, mit ihr plauderte, ihr vorlas, oder auch unterm Musikstiel, denn sie hatten das Klavier in die Halle gerückt, so daß jeder Ton deutlich zum Oherstock hinanflang.

„Im Grunde ist es recht schön!“ erklärte sie. „Ich finde die Vorstellung, mit Dir allein zu bleiben, herrlich. Weißt Du, mit kleinen Kindern weiß ich nichts anzufangen.“

Er begriff das nicht und schwieg, weil er ihr nicht sagen wollte, wie furchtbar enttäuscht er war.

„Und dann habe ich auch den beidenmütigen Entschluß gefaßt, die Wirtschafterei in Zukunft zu lassen“, erzählte sie weiter. „Du hast ganz recht. In Küchensangelegenheiten werde ich immer Dilettantin bleiben.“

„Das ist gut!“ lobte er. „Du kannst Dich viel nützlicher auf andern Gebieten betätigen.“

„Zum Beispiel?“

„Nun, wir könnten miteinander arbeiten. Ich habe ja seit Jahr und Tag keine Weber angefaßt. Wenn Du nun wieder ganz oben auf bist, hätte ich recht Lust, in meinem lang unterbrochenen Buch über Thermometrie fortzufahren.“

„Weber was für ein Ding?“ — Sie lachte.

Er erklärte.

„Ja, aber was kann ich dabei tun?“

„Nun, das nachschlagen. Ich möchte Dir auch Stenographie beibringen und Du schreibst dann nach meinem Diktat. Die Arbeiten und Studien habe ich natürlich längst beisammen. Wie

machte ich schon, als mir noch das Laboratorium für praktische Verläufe zur Verfügung stand, und sie füllten einige statische Oefen. Es gilt nun, die Resultate in gedrängter Kürze in einem Lehrbuch zu vereinigen.“

Tina war ganz Feuer und Flamme dafür, konnte den Zeitpunkt kaum erwarten, an dem sie wieder auf den Füßen sein werde. Doch der trug erst am nächsten Morgen ein, und da lobte sie kaum der Mühe, mit der ersten gemeinlichen Zeitfrist vor Beginn des neuen Jahres anzufangen. „Nunmehr will ich schon tief herabgraben lernen, und das macht ich unendlich Spaß. Sie begreift schnell, hatte schon nach wenigen Tagen die Zeichen am Schürchen und vergnügte sich damit, ihm vermittelst derselben kleine schriftliche Liebeserklärungen auf abgerissenen Bettelchen zu machen, die sie ihm hinschob. Wandmal fand er daswischen auch ganz fesselnde Entwürfe. Dann lachte sie wie toll, aber in der Sonntagsruhe hatte sie doch alles erfaßt, und da kam ihm auch der Wunsch, weiter zu gehen und sie in die Elementarkenntnisse seiner Wissenschaft einzuführen. Marie war in der Chemie wohlbehandelt und ihm darum eine so wertvolle Mitarbeiterin gewesen, aber Tina hatte natürlich davon keine Ahnung, und er erweilte ihn jedesmal, wenn sie kleine dröckliche Fragen einwarf, welche ihre völlige Unkenntnis und daneben ihre Neigung zum Uebermut betrieten.

„Nun, Du bist eigentlich mit diesen trocknen Dingen?“ fragte sie einmal ganz im Ernst.

„Das gehört doch zu meinem Beruf, und sie sind auch gar nicht trocken.“

„Ja, aber Du brauchst doch diesen Beruf nicht mehr. Wir sind ja, gottlob, unabhängige Leute.“

„Weber kurz oder lang werde ich mich trotzdem wieder nach einer praktischen Tätigkeit umsehen. Ich errathe es nicht, auf die Dauer schon jetzt ganz kalt gestellt zu sein. Es hat mich furchtbar ge-

kränkt, daß man mir im vorigen Jahr hier einen andern vorgezogen, und der Mißerfolg in Berlin war mir direkt wie ein Schlag ins Gesicht, denn da hatte ich die Stellung bereits so gut wie zugesichert erhalten. Ich verheute noch heutigen Tags nicht, wer mir da in den Weg getreten ist. Seit ich wieder in Deutschland bin, werde ich förmlich vom Mißgeschick verfolgt.“

„Cito! wie kannst Du das sagen! Gerade in diesem Jahr haben wir uns doch gefunden.“

„Gewiß, das wiegt ja alles auf. Aber nichtsdestoweniger mußt Du verstehen, daß meinem Ehrgeiz — meinem Selbstgefühl, wenn Du willst, — eine Wunde geschlagen worden ist.“

„Du Armer! Du Lieber!“ — Sie fügte ihm, weil sie wußte, daß das für ihn das Allheilmittel sei.

„Ich möchte auch nicht immer von Deinem Vermögen abhängig bleiben“, betonte er.

„Bist Du denn eine Abhängigkeit? Hast Du nicht die freie Verfügung darüber?“

„Es bleibt immerhin Deines.“

„Nun, das gibt es kein „dein“ und „mein“. Da gibt's nur ein „unser“. Ich würde mich auch nicht bedenten, alles von Dir anzunehmen.“

„Du lästest Törlin!“ sagte er lächelnd. „Bist Du nicht doch darin ein Unterfeldler?“

„Nun, das fühlte ich nicht, war froh, ihn mit Tyrus und Wofleschen umgeben zu können, und kurz vor dem Beit fuhr sie aus und kaufte und kaufte, ohne zu rechnen, ohne auch nur nachzudenken, ob sie wirklich so verheerend sein dürfte. Sie zahlte ja nicht bar; die Rechnungen würden schon nach Neujahr gefolgt und dann beglichen werden. Cito hatte einmal gefogt, der Fiskus lange an, etwas flappig zu fliegen. Da mußte also ein neuer Flügelherber herbei, und ein kostbarer Perrenpels, Wäcker, Woten. Auch einen Zannenbaum, so hoch, wie er nur aufzutreiben war, ließ sie ins

Im Rundfluge durch Deutschland

haben unsere Fabrikate ihre Eisenbahn mit ungeahnter Geschwindigkeit vollendet und jetzt auch die Eroberung des Auslandes mit so beispiellosem Erfolge begonnen, daß durch uns zum ersten Male in der Geschichte unserer Industrie die Einfuhr ausländischen Raakapulvers durch die deutsche Ausfuhr weit überflügelt wird. Das haben wir ganz allein unseren grundlegenden Reformen zu verdanken, die solche Mängel in der Fabrikation und im Betriebe des Raakas beseitigten, die bis dahin seiner Einbürgerung als allgemeines Familiengetränk im Wege standen. — Der Name



bildet daher einen Wendepunkt in der Geschichte der Raaka-Industrie. Die vollendete Entfaltung und staubfeine Sichtung sind Vorzüge, welche den Reichardt-Raakas ihren Vorsprung vor allen anderen deutschen Marken geschaffen haben und dauernd erhalten. Reichardt-Schokoladen und -Konfituren stehen auf gleicher Höhe der Vollendung. Der direkte Versand und Verkauf in über hundert eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands bürgen dafür, daß unsere Marken stets fabrikmäßig in die Hände der Käufer gelangen.

Halle a. S., untere Leipzigerstr. (Ede Neue Promenade), Große Ulrichstraße 11. Größt 20

Ich verbitte mir



jede zweifelhafte Crema, meine alten bequemen Schuhe müssen sorgfältigst gepflegt werden und dazu gehört bekanntlich Erdal!

Zum Nachschleichen. 1167

Vortretung: E. Eberwien & Co., Halle a. S., Fernspr. 1367

Patent-Grude-Oefen

zum Kochen, Braten, Backen, Weisen

mit Wärmeröhre von 24 Ztr. an
mit Wärmeröhre von 30 Ztr. an

Einfache Grudeöfen Mk. 6, 7.50, 9, 12,
mit Wärmeröhre Mk. 15, 18 bis 30 Ztr.

Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 57,
vorm. Will. Heckert, Fernsprecher 17.

Ein gutes Buch — stets das beste Geschenk!

Freie Vereinigung Hallischer Buchhändler.

Gloekner & Hiemann • Otto Hendeis Buchhandl.
Ludw. Hoffstetter, Buchhandlung • Eppertsche Buchhandlung • C. Puppendorf • J. M. Reichardt
Tausch & Cresse

„Bade in Sauerstoff“

Dr. E. Müller, Sauerstoffbäder werden von Professorennachweislich empfohlen und haben sich bei Herz-Kreisläufereiten, nervöser Abspannung, Arterienverhärtung, allgemeiner Schwäche etc. bestens bewährt. Wohlfeil und leicht zu haben. Preis 15.-, 18.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.-, 45.-, 50.-, 55.-, 60.-, 65.-, 70.-, 75.-, 80.-, 85.-, 90.-, 95.-, 100.-, 105.-, 110.-, 115.-, 120.-, 125.-, 130.-, 135.-, 140.-, 145.-, 150.-, 155.-, 160.-, 165.-, 170.-, 175.-, 180.-, 185.-, 190.-, 195.-, 200.-, 205.-, 210.-, 215.-, 220.-, 225.-, 230.-, 235.-, 240.-, 245.-, 250.-, 255.-, 260.-, 265.-, 270.-, 275.-, 280.-, 285.-, 290.-, 295.-, 300.-, 305.-, 310.-, 315.-, 320.-, 325.-, 330.-, 335.-, 340.-, 345.-, 350.-, 355.-, 360.-, 365.-, 370.-, 375.-, 380.-, 385.-, 390.-, 395.-, 400.-, 405.-, 410.-, 415.-, 420.-, 425.-, 430.-, 435.-, 440.-, 445.-, 450.-, 455.-, 460.-, 465.-, 470.-, 475.-, 480.-, 485.-, 490.-, 495.-, 500.-, 505.-, 510.-, 515.-, 520.-, 525.-, 530.-, 535.-, 540.-, 545.-, 550.-, 555.-, 560.-, 565.-, 570.-, 575.-, 580.-, 585.-, 590.-, 595.-, 600.-, 605.-, 610.-, 615.-, 620.-, 625.-, 630.-, 635.-, 640.-, 645.-, 650.-, 655.-, 660.-, 665.-, 670.-, 675.-, 680.-, 685.-, 690.-, 695.-, 700.-, 705.-, 710.-, 715.-, 720.-, 725.-, 730.-, 735.-, 740.-, 745.-, 750.-, 755.-, 760.-, 765.-, 770.-, 775.-, 780.-, 785.-, 790.-, 795.-, 800.-, 805.-, 810.-, 815.-, 820.-, 825.-, 830.-, 835.-, 840.-, 845.-, 850.-, 855.-, 860.-, 865.-, 870.-, 875.-, 880.-, 885.-, 890.-, 895.-, 900.-, 905.-, 910.-, 915.-, 920.-, 925.-, 930.-, 935.-, 940.-, 945.-, 950.-, 955.-, 960.-, 965.-, 970.-, 975.-, 980.-, 985.-, 990.-, 995.-, 1000.-

alle Apotheken und Drogerien (und den Alleinvertrieb) für Thüringen und Reg.-Bez. Erfurt, Weimarerberg. Preis halber, Erfurt, Bergstr. 7.

Neurosan

Als diätetisches Kräftigungsmittel

Schlaflosigkeit, Nervenschwäche, Zittern der Hände, Folgen von nervenschwächenden schmerzhaften Gewohnheiten, Nervenleiden, nervöse Erschöpfung u. Nervenschwäche Intensivisches Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. Machen Sie einen Versuch. Preis per Fl. 2.00 u. 4.50

Kaiser-Apothek, Halle a. S.

Kronen-Glas

Bestes deutsches, trübsandweiches Brehmalas.

Alleinverkauf von Kronen-Glas-Service.

Direkte Wagnisbezugs.

Für Hotels, Restaurants u. Benannte beste Kaufgelegenheit.

Kronenselbst, Kronenbläser.

Kataloge gratis.

M. BAR Nachf.

Halle a. S., Große Ulrichstr. 57.

Amerik Brillant Glanz-Stärke



Schutzmarke

Globus

die schönste Plättwäsche

Salon-u. Würfel-Briketts, Nass-Preßsteine,



liefert prompt, rooll und billig

Halesches Kohlenwerk

G. m. b. H.

Brüderstrasse 5, Halle a. S. Telephon 782.

Ueppige Büste, abgerundete Schulter,



Ideale Linien des Halses durch Dr. Aders „Floranda“. Gas. gesch. Verhüllf. Erfolge. Preisgekrönt London 1909 mit Gold-Medaille. Garantirt unerschädlich. Zahlreiche Dankeschreiben. Preis 2.- Mk. Porto u. Nachnahme 50 Pfg. mehr. Diskreter Versand durch Versandhaus. ms163

C. Damsch, Breslau 5, Viktoriast. 1.

Für die Reise!

Oberhemden
Hemdosen
Flanellhemden
Sporthemden
Pyjamas

In eigenen Arbeitstuben
Anfertigung nach Mass
unter Garantie für tadellosen Sitz.

Im Interesse pünktlicher Lieferung bitte Bestellungen nach Mass für die Reise möglichst frühzeitig erteilen zu wollen.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leinenhaus — Wäschefabrik,
Leipzigerstrasse 6.

Weisse Kleider reinigt konturverlos
Mauersberger, 8 eigene Bäder.

Sporen, Treppen, Handren, Laternen, emul. Ferd. Oaken, nier, Metallwarenfabrik, Barfüßert. u. Verordnungen und Reparaturen in höchstem Ausmaß.



Für die Reise empfehle:

Spiritusstoker, Petroleumstoker, Reisebestecke, Reise-Schiffszettel, Reise-Spiritusbügelisen, Reise-Spaarbrand-Apparate, Hängematten, Thermosflaschen.

vorm. Will. Heckert, Große Ulrichstrasse 57.

Posten Tapeten

ganz neue, moderne Sachen, durch günstigen Papierabfall bis zum 25. Juni 1904

wieder ganz besonders billig!

Pro Rolle 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 bis 25 Pf.

sonst eigenlicher Wert 15 bis 50 Pf.

Jeder eile sofort, da dann die Auswahl am größten in

Cremer's Tapetenhaus,

Große Ulrichstr. 26, Ede Jägerstr. 8
Eigene Tapetenfabrik. 8 Detailgeschäfte.

Haus schaffen. Sie freute sich so auf diese erste Weihnachtszeit mit ihrem Mann.

Rieden hatte inzwischen ebenfalls seine Einkäufe gemacht, und es befriedigte ihn, daß er die Geschenke für seine Frau mit ihrem Gelde bezahlen konnte. Er schämte sich dieser Abhängigkeit. Dann blieb er stöhnend vor einem Spielwarenregal stehen und musterte die Auslagen. Seine Kinder sollten nicht leer ausgehen, die hatte er immer sonst reich beschenkt. Schließlich kaufte er Puppen, Kleidchen, Süßigkeiten und ließ alles direkt nach Rieden senden. Seine Gedanken wanderten auch dorthin. Gern hätte er für Marie noch etwas beigegeben, doch das würde sie vielleicht gar nicht angenommen haben, und in seiner Stellung zu ihr, der von ihm geliebten Frau, schied er sich wohl nicht einmal.

Als das Ehepaar bald nacheinander, mit Rieden beladen, um die Treppe hinaufsteigte, stand schon der Weihnachtsbaum in der Halle. Tina warf nur den Blick oben ab und kam rasch wieder herab, mit Flüstern und Lächeln und Zuckerkorn, denn nach dem Tee gedachte sie unter ihres Mannes Beistand den Baum aufzubauen. Otto war noch nicht da, und kam auch nicht, als sie ihn rief. Entsetzt ging sie in sein Arbeitszimmer, um die Teppiche kämpten das Geräusch ihrer Schritte. Da lag sie ihn am Schreibtisch sitzen, den die grünbespannte elektrische Lampe hell beleuchtete. Er sah vornübergebogen da, die Ellenbogen auf die Tischplatte gestützt, ganz in die Betrachtung der Photographien seiner kleinen Mädchen versunken, die er in den Händen hielt.

In diesem Augenblick empfand Tina einen jähen Schmerz. Wie ein Messerfiel in der Herangehung süßlich sich's an. Er war nicht mehr mit seinen Gedanken ausschließlich bei ihr! Er schaute sich nach seinen Kindern!

Ein Gefühl wilder Eifersucht trieb ihr das Blut zu Kopf. Immerhin besah sie noch Überlegung genug, unerbärlig zurückzutreten. Sie warf sich in der Halle auf den Dامن und dachte nach. — Was lieb sich dagegen tun? — Vielleicht lebten sie zu

einmal. Otto besaß keine Fähigkeit, die ihn ausfüllte, hatte zu viel Zeit zum Spintieren. Es schien ihr geboten, dieses stille Leben zu weichen aufzugeben, ihm Gesellschaft zu schaffen, das große Haus mit Menschen zu füllen, die ihn ablenkten und unterhielten. Ja, das wollte sie tun. Gleich nach dem Tee sollte er mit ihr Dittien machen. Ein Teil des alten Hornschilf-Freudebrennens hatte sich freilich seit seiner Scheidung und Wiederheiratung sehr abgelehnt, er gegenüber verhalten, aber da Rieden immer noch Reute genug, die sie heranziehen konnte. Die Defektiv würde ihr auch schon helfen. Die war ja immer so hilfsbereit gewesen.

„Bist Du hier, Tina? und im Dunteln? Hang Riedens Stimme in ihre sich überlagernden Erwägungen hinein. Er drückte die Kurde, so daß die Halle im Moment von Licht überflutet wurde. Sein Gesicht war ernst, aber lieb und gut, und er setzte sich auch gleich neben seine Frau und erzählte, was er für Eibit und Eibel eingekauft habe. Es erleichterte sie, daß er so unbefangenen davon sprach und kein Geheimnis vor ihr darans machte.

„Wir wollen die Mädchen mit dem Fräulein im Lauf des Winters einladen“, sagte sie in tapferer Selbstüberwindung vor und freute sich, daß sie es getan, denn seine Augen wurden hell.

„Das wäre freilich schön!“

Und dann kam sie mit ihren Gesellschaftswünschen zum Vorschein, nannte verschiedene Menschen, welche sie besuchen müßten, und fragte dazwischen immer: „Nicht wahr, es ist Dir doch so recht?“

„Gewiß!“ stimmte er freundlich bei. „Wenn es Dir lieb ist.“

„Er ist beinahe etwas zu nachgiebig!“ dachte sie mit einem leichten Schelten von Ungehör. Aber das hätte sie ihr bei Weile nicht merken lassen mögen.

Am Weihnachtsabend strahlte das ganze Haus in festlichem Glanze. Alle Zimmer waren hell, und an dem Christbaum in der Halle brannten über hundert Kerzen. Es war ein Wunder

von einem Baume, geschmückt, als je er dazu bestimmt, Kinderherzen zu beglücken; aber wie die Dientboten, die reicher als sonst bedacht gemein, sich mit ihren Geschenken zurückzogen, und das Ehepaar inmitten dieser Schätze allein blieb, empfanden beide ein wunderliches Gefühl der Vereinsamung. Die großen leeren Stellen Räume erdrückten sie förmlich, und Tina lief schnell hin und her, drehte das Licht ab und schloß die Türen, so daß die Halle allein ihren stimmenden Schimmer behielt.

„So!“ rief sie erleichtert und lachend. „Nun ist es erst gemächlich. Jetzt will ich aus Runden brauen und mich nach recht an meinen Geschenken freuen. Wie hast Du mich wieder verwöhnt, mein Otto! Warum bist Du nicht im entferntesten meinen Bescheid so zu treffen wie Du?“

„Es ist mir überdillig schwer geworden, etwas Raffenes zu finden. Du hast ja schon alles. Aber Du, Kind, hättest nicht solche ungeheure Ausgaben für mich machen dürfen.“

„Für Dich ist das Schönste nur eben gut genug.“

„Daß Du den Blättern angelockt hast, ist freilich herrlich, schön, mein Otto! Warum bist Du nicht auch anders — ich glaube nicht. Du überschätzt Deine Einkünfte, Verdien, und meinst, wir könnten auf ganz großem Fuße leben.“

„Ach, ganz mich nur nicht aus! Rechnen ist wirklich meine Schwache Seite! Ich will auch gewiß in Zukunft pariam sein. Nur jetzt zu Weihnachten müßte ich alles für Dich haben, was mir gefiel.“

Sie redeten beide mit einer etwas erzwungenen Lebhaftigkeit und nach lächelndem Einverständnis, daß andere über jenes uneingetretene Gemeinsamkeitsempfinden hinwegzudenken. Rieden lobte den Ruch, den seine Frau zumnammenhieß, obgleich er ihm in Wahrheit nicht sonderlich schmeckte, und dann legten sie sich nebeneinander und sahen Hand in Hand zu, wie die Wackellichtigen am Baume nach und nach erloschen.

(Fortsetzung folgt.)

Der neue Kaffee-Ersatz

Perika

ist von sehr grosser Ausgiebigkeit und deshalb **sparsam zu verwenden**

Man braucht nur halb soviel wie von anderen Kaffee-Ersatzmitteln (2 knappe Esslöffel auf 1 Liter Wasser). Perika schmeckt überraschend kaffeeähnlich, ist auffallend billig und gesund.

Donnerstag früh
1 Waggon
extrarische Seefische



in tiefer Verpackung.

Wir empfehlen:

Seehecht mit Kopf	Pfd. nur	19
Cablau ohne Kopf	Pfund nur	22
Schellfisch ohne Kopf	Pfund nur	25
Seehecht ohne Kopf	Pfund nur	34
Karbonaden gratifert	Pfund nur	28
Porti-Schellfisch	Pfund nur	20
Angel-Schellfisch mittel	Pfund nur	28
Heilbutt im ganzen	Pfund nur	70
Heilbutt im Aufschnitt	Pfund nur	78
Rotzungen groß	Pfund nur	48

Nordsee, grösste Seefischhandlung d. Welt.

Wegen Neuherichtung des Magazins stellen wir einen

grösseren Posten Möbel

und ältere Muster zum schlanken Verkauf mit **bedeutendem Preisnachlass.**

Z. B.: Ein Posten **nussb. Soffete**, moderne Formen, mit 50—80 M. unter Preis, moderne **Piloch-Garnituren** 60—80 M. unter Preis, bessere einzelne Stühle zur Hälfte des Wertes, acht nussb. Salonschänke 30—50 M. unger Preis, schöne grosse Truemaax bis 20 M. unter Preis, einzelne Nachschöpfe, Waschtische, Nüttische, Salonsäulen, Esageren, Bordtreppe, ältere Plüschsofas bei ca. 25% Nachlass.

Dieses günstige Angebot hat nur bis Anfang Juli Gültigkeit und bitten bald zur Wahl zu schreiten.

Möbel-Fabrik Gebr. Kroppenstädt

Telephon 2973. Grosse Märkerstrasse 4. Telephon 2973.

Unsere neuesten

Möbel

Katalog 1912 senden wir Ihnen auf Verlangen **umsonst.**

Wir verkaufen Möbel, Betten, Wasche, Herren- und Damen-Warzkroben etc. auf heugene Teilzahlung und richten die Zahlungsweise ganz nach Wunsch der Käufer ein.

Eichmann & Co.

Str. Ulrichstr. 51, Ringang Schmalstrasse Halle a. S. Schaufenster

DAMPE-MOLKEREI



BUTTER

Gute, garantiert reine **Natur-Butter** 59 Pf

1/2 Pfund - Stück

Allerfeinste **Kleeblatt** 68 Pf

1/2 Pfund - Stück

F. H. Krause.

Sonntag den 23. d. M. treffen wieder in großer Anzahl **Belgische, Schwedische Dänische u. Holsteiner Pferde** bei mir ein.

Fr. Zwickert.

Halle a. S., Dollusschtr. 8. Tel. 2921.

Wirden noch einige Spezialitäten in meinem Geschäft bei haben. Erbitte weitere Nachfragen unter bekannter Adresse.

Central-Molkerei Kaitenbrunn bei Coburg hat noch wesentlich 2 bis 3 Centner **Feinste Molkereibutter** in jeder gemündelten Verpackung abzugeben. (Verbindungs- u. Schiffsollt 10 Pfund) a 1.40 franco unter Nachnahme.

Arbeit

für Drehbänke und Sobelmaschinen gesucht. Schreiben u. T. 6017 a. d. Exp. d. Bl. 2048390.

Hüte! Da bis Anfang Juli mein gefert. Haerl. I. Sommer- und Winterhüte wegen Geldschwierigkeiten verkauft sein muß verkaufe selbige zu folgenden Spezialpreisen: 1 Serie gefertigter gemietete Hüte im Werte bis 20 Pf. legt nur 4.75 einfach garnierte Hüte im Wert von 50 Pf. an. Zweite Serie hüte u. auch gefertigte Hüte bis zur Größe ermäßig. Schwärze Nachmittags von 1.35 an. Große breite Haifons früher bis 5 Pf. legt nur 1.50, über 5.00 bis 10 Pf. legt nur 2.25 an. Samt, Seide, Bänder, Blumen, Staub und Federen ebenfalls sehr bill. Sommer- und Winterhüte werden noch angefertigt und modernisiert. u 148

Buk-Wittler, obere Große Steinstraße 56.

Billiges Angebot!

2000 Stoffhosen

Wegen vorgerateter Saison auf folgenden unübertroffenen, billigen Preisen: ...

Serie I Männer-Stoff-Hose in dunkel getreuten und farbigen Stoffen Stück nur	Serie II Männer-Stoff-Hose in braunen und bunten, halbd. Qualitäten Stück nur	Serie III Männer-Stoff-Hose in allen verschiedensten mod. Farben u. Stoffen Stück nur	Serie IV Männer-Stoff-Hose in d. neuesten Modefarben und allerster Herrenmodi Stück nur
1.45 Mk.	1.85 Mk.	2.45 Mk.	2.90 Mk.

Zug der billigen Preise noch 5% Rabatt. (Erls)

Ernst Renner, nur 14 Marktplatz 14.

L. Weiß & Reinhardt, Mannheim

Spezialabteilung für Feld- und Industrie-Bahnen.

Schienen, Weichen, Schwellen

Anlage kompletter Industrie-Bahnen und Anschluss-Geleise.